

# Test Monitor Fujitsu Siemens S20-1W

Garantie LCD/Backlight (Jahre):	3/3 incl. Vor-Ort-Austauschservice
max. Pixelfehler (nach ISO 13406-2):	Klasse II
Panelgröße:	20,1"
Pixelgröße [mm]:	0.258
Standardauflösung:	1.680 x 1.050
Sichtbare Bildgröße/-diagonale [mm]:	433,4 x 270,9 / 519
Videoeingang, Stecker:	Sub-D analog, DVI-I analog & digital
Bildfrequenz [Hz]:	56 - 76
max. Zeilenfrequenz / Videobandbreite [kHz/MHz]:	30 - 82 / 147
Farbmodi Preset/User:	3 / 1
LCD drehbar/Portrait Modus:	Nein / Nein
LCD Display Arm Option:	Ja
Ausstattung:	DVI-D Kabel, D-Sub Kabel, Audiokabel, externes Netzteil, Netzkabel
Monitormaße (B x H x T) [mm]:	480 x 400 - 480 x 207
Gewicht [kg]:	7,7
Prüfzeichen:	TCO03, EN60950 CB, UL1950, CSAS 22.2 Nr. 950, GS-Zeichen, ISO 13406-2 (Pixel-Fehlerklasse II), CE-Kennzeichnung, 89/336/EEC (EN55022/B, EN55024, EN61000-3-2/-3)
Leistungsaufnahme On/Stand-by/Off [Watt]:	47 / 0,7 / 0,7

## Einleitung

Seit Mitte letzten Jahres sind Widescreen Monitore in der Käufergunst sehr gestiegen, so dass die Hersteller von TFT Monitoren auf die erhöhte Nachfrage nach und nach mit entsprechenden Geräten reagieren. Anfang des Jahres kündigte Fujitsu Siemens den 20,1 Zoll Widescreen Monitor S20-1W im 16:10 Format an und folgt damit ebenfalls dem momentanen Trend. Da das Modell seit kurzer Zeit in Deutschland im Handel erhältlich ist, haben wir den Fujitsu Siemens S20-1W im edlen Aluminiumdesign getestet.

In diesem Test wollen wir klären, wie sich der Fujitsu Siemens S20-1W in der täglichen Praxis, beim Arbeiten, Spielen und der DVD-Wiedergabe schlägt.

Alle in diesem Test veröffentlichten Ergebnisse wurden am digitalen Eingang ermittelt. Lediglich die analoge Bildqualität wurde am analogen Anschluss getestet. Alle Tests wurden an einer Gainward PowerPack! Ultra/2600 Golden Sample Grafikkarte und zwei Point of View GeForce 7800GTX 512MB (SLI) Grafikkarten durchgeführt.

## Lieferumfang

(digital), ein D-Sub Kabel (analog), ein Audiokabel, ein externes Netzteil mit Netzkabel und eine CD mit Windows Monitortreiber, ausführlichem mehrsprachigem Handbuch im PDF-Format und der Software LCD-Adjust, mit dessen Hilfe der Bildabgleich im analogen Betrieb vorgenommen werden kann. Eine gedruckte Ausfertigung des Handbuchs liegt dem Fujitsu Siemens S20-1W leider nicht bei. Der Lieferumfang kann insgesamt als komplett bezeichnet werden.



Zubehör des Fujitsu Siemens S20-1W

## Optik und Mechanik

Der Fujitsu Siemens S20-1W besitzt ein ansprechendes Design in Aluminiumoptik. Das Material vermittelt einen sehr hochwertigen und edlen Eindruck. Standfuß, Front- und Rückseite sind ganz in silbermetallic gehalten. Nur die äußere Panelgehäuserahmung ist anthrazitmetallicfarben.



Frontseite des S20-1W mit Soundbar



Der Fujitsu Siemens S20-1W ohne montierte Soundbar

Der Panelrahmen hat oben, links und rechts eine Breite von 2,1 cm. Im unteren 3 cm breiten Rahmen ist das Tastenfeld zur Bedienung des S20-1W untergebracht.



Bild links und rechts Detailaufnahmen des Rahmens

Der Standfuß des Fujitsu Siemens S20-1W bietet eine Höhenverstellung um 8 cm, wobei die niedrigste Höhe von Panelunterkante zur Tischoberfläche 8,5 cm beträgt.

Zusätzlich kann das Gerät 1° nach vorne und 20° nach hinten geneigt werden. Die Verstellung des Neigewinkels könnte nach unserer Auffassung etwas leichtgängiger sein. Eine Dreh- oder Pivotfunktion ist nicht vorhanden.



Bild links maximale und Bild rechts minimale Höheneinstellung





Bild links: maximale Neigung nach hinten und Bild rechts: schräge Ansicht der Rückseite

Zur Höhenregulierung besitzt der Fujitsu Siemens S20-1W extra einen Griff, an dem der Monitor nach oben gezogen wird. Dabei hört man deutlich die Rasterung arbeiten. Um die Höhe abzusenken, muss ein Kopf auf der Rückseite des Standfußes gedrückt werden. Der Knopf löst die Arretierung der Rasterung. Dabei solle man am besten auch den Griff zu Hilfe nehmen, denn sonst gleitet das Gerät mit erheblicher Wucht in die nächste Rasterstufe. Dies wird auf Dauer weder gut für die Mechanik noch für das Display selbst sein. Die Bedienung der Höhenverstellung ist nach unserer Auffassung nicht besonders komfortabel, funktioniert aber ansonsten einwandfrei. Der Griff kann natürlich auch zum Tragen des Monitors benutzt werden.



Bild der Höhenverstellung: gut erkennbar der Griff und der Kopf zum Lösen der Arretierung

Das Panelgehäuse besitzt eine Gesamttiefe von 3,8 cm und verfügt über keine Lüftungsschlitze. Die Wärme wird über das Aluminiumgehäuse abgegeben, das praktisch wie ein großer Kühlkörper fungiert. Das Gesamtgewicht des Fujitsu Siemens S20-1W beträgt 7,7 kg, wobei alleine das Panelgehäuse ca. 6 kg auf die Waage bringt.

Der Arm des Standfußes hat einen ovalen Ausschnitt, der als einfache Kabelführung dient. Die Kabel müssen einfach nur durchgesteckt werden. Eine Besonderheit stellen die mitgelieferten Kabel dar, diese haben auf einer Seite abgewinkelte Stecker.



Detailbild der Kabelführung und der Kabel mit den um 90° abgewinkelten Steckern

Der Monitor verfügt über eine VESA75-Halterung. Die VESA75-Verschraubung ist erst dann zugänglich, wenn der Standfuß demontiert wird. Dazu muss auf der Rückseite des Standfußes mit einem Schlitzschraubendreher eine Verriegelung nach unten gedrückt werden. Anschließend kann der Standfuß einfach vom Panelgehäuse abgehoben werden. Für diese Prozedur sollte man den S20-1W am besten vorsichtig mit der Vorderseite auf den Tisch legen.



Die rote Markierung zeigt das Loch, wo der Schraubendreher angesetzt wird, um die Verriegelung des Standfußes zu lösen.



Bild der VESA75-Befestigung und des Standfußverschlusses

Der Fuß des Fujitsu Siemens S20-1W ist klappbar. Dazu müssen rechts und links nur zwei Schiebesicherungen, die per Federmechanismus eingerastet sind, zur Seite geschoben werden.



Fuß ist ausgeklappt und eingerastet



Fuß zurückgeklappt: gut erkennbar der Federmechanismus der Fußsicherung

Der Standfuß ist aus Aluminiumteilen gefertigt. Alle Kanten des Fußes sind sauber gebrochen und der Standfuß macht einen qualitativ hochwertigen Eindruck.







Bilder des sauber gearbeiteten Standfußes

Selbst ein stärkeres Anstoßen bringt den Fujitsu Siemens S20-1W kaum zum Wippen. Der große Aluminiumfuß bietet dem Monitor eine ausgezeichnete Standsicherheit. Ein Umkippen des Displays ist praktisch ausgeschlossen.

Die Verarbeitungsqualität des Testgerätes ist sehr gut, alle Gehäuseteile passen präzise zusammen. Ein Knarren oder Knacken des Gehäuses konnten wir während des Testzeitraums nicht feststellen.

Die Power-LED des S20-1W ist in die Powertaste integriert und leuchtet im Betrieb dezent blau. Geht der Monitor in den Stand-by-Mode, so ändert sich die Farbe der LED und diese leuchtet dezent orange. Damit stört die LED bei abgedunkeltem Raum oder am Abend nicht.

Der Monitor arbeitet bei unterschiedlichen Helligkeitsstufen völlig geräuschlos. Selbst bei einer Hörprobe direkt an der Gehäuserückseite ist kein Geräusch hörbar.

Das externe Netzteil gibt im Betrieb nur ein sehr leises Brummen von sich, das man praktisch nur wahrnimmt, wenn man fast schon ein Ohr an das Netzteilgehäuse angelegt hat. Im Stand-by-Mode oder bei ausgeschaltetem Gerät ist ein deutlich surrendes Brummgeräusch vom Netzteil hörbar. Das Geräusch empfinden wir als recht nervig. Fujitsu Siemens hat uns versichert, dass dies ein bedauerlicher Einzelfall ist und in einem solchen Fall das Netzteil anstandslos ausgetauscht wird.

Die Leistungsaufnahme des S20-1W liegt laut Fujitsu Siemens maximal bei 60 Watt. Im Stand-by-Mode oder ausgeschaltet sind es laut Hersteller unter 3 Watt. Wir haben mit einem Energieverbrauchs-Messgerät die angegebenen Werte überprüft. Die Werte wurden mit Soundbar ermittelt, wobei diese auch bei maximaler Lautstärke im Betrieb keine 2 Watt verbraucht.

## **Stromverbrauch**

Hersteller Gemessen

Betrieb maximal	60 W	47,0 W
Stand-by Mode	< 3 W	0,7 W
Ausgeschaltet	-	0,7 W

Einen Netzschalter, mit dem der Monitor vollständig vom Stromnetz getrennt werden kann, besitzt der S20-1W

nicht. Soll der Monitor vom Stromnetz getrennt werden, muss dafür entweder das Netzkabel am externen Netzteil oder das Versorgungskabel vom Netzteil am Display gezogen werden.

## Anschlüsse

Der Fujitsu Siemens S20-1W stellt auf der Gehäuserückseite folgende Anschlüsse zur Verfügung: DVI-I (analog und digital) Eingang, D-Sub (analog) Eingang, Audio L/R Eingänge und den Stromanschluss vom externen Netzteil.



Detailaufnahme der Anschlüsse des Monitors. Auf dem Bild sind rechts und links auch die beiden Metallknöpfe zum lösen der Soundbar-Halterung erkennbar.

## Lautsprecher

Die Soundbar wird einfach unten an das Panelgehäuse gesteckt. Dabei rastet sie in die dafür vorgesehene Halterung ein. Der elektrische Kontakt wird hierbei ebenfalls hergestellt. Die Konstruktion ist praktisch, denn so lässt sich die Soundbar ohne Werkzeug schnell an- und abmontieren.

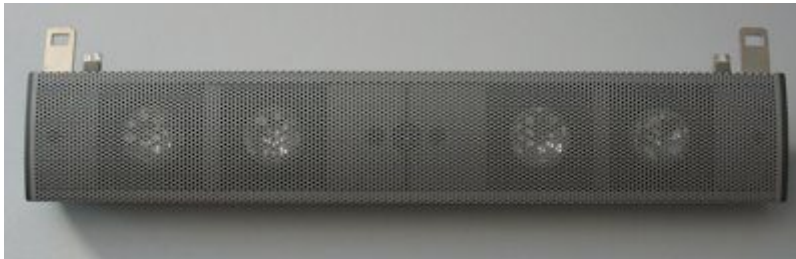


Bild der Soundbar

Um die Soundbar wieder abzunehmen, müssen hinten am Panelgehäuse zwei Metallknöpfe gedrückt werden. Diese kann dann einfach nach unten abgezogen werden.



Detailbild eines Knopfes zum Lösen der Soundbar-Arretierung und der mechanischen/elektrischen Verbindung.

In die Soundbar sind 4 Lautsprecher integriert. Die Klangqualität ist deutlich besser als bei vielen anderen Modellen, erreicht aber nicht ganz die Klangqualität der Lautsprecher des Eizo L778. Die Bässe sind etwas schwach, dazu fehlt es der Soundbar einfach an Volumen. Bei hoher Lautstärke neigen die Boxen zum Klirren.

# Bedienung und OSD

Das OSD (On-Screen-Display) des Fujitsu Siemens S20-1W ist übersichtlich aufgebaut. Zur Bedienung des Monitors gibt es 5 Tasten. Diese besitzen einen spürbaren Druckpunkt. Die Beschriftung der Tastenfunktionen ist auch bei schwachen Lichtverhältnissen noch gut lesbar. Das silberne Tastenfeld reflektiert schwaches Umgebungslicht und trägt so zur besseren Erkennbarkeit der Tastenbeschriftung positiv bei.



Tastenfeld des S20-1Wn

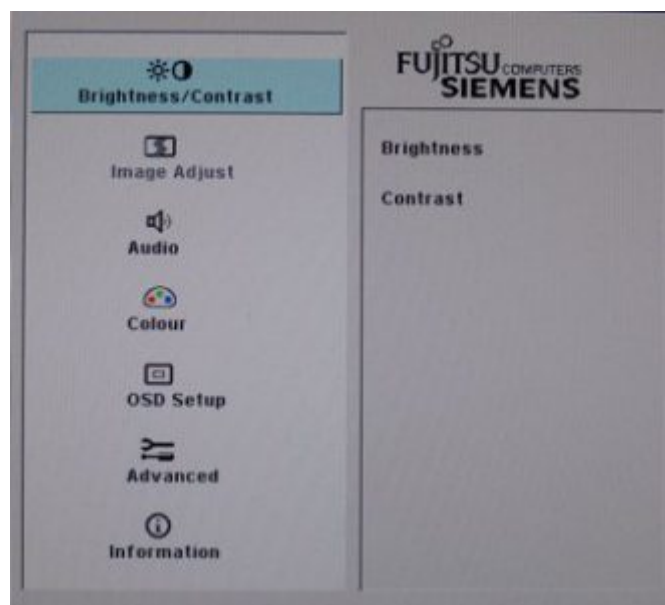
Das Bedienkonzept ist einfach und eingängig: mit der MENU/SEL Taste wird das OSD gestartet bzw. ein Menüpunkt im OSD aktiviert, die / Tasten und /INPUT dienen zur Navigation durch die Menüpunkte des OSD und mit der AUTO/EXIT Taste wird ein aktiver Menüpunkt verlassen bzw. das OSD geschlossen.

Einige Funktionen lassen sich auch direkt per Tastendruck erreichen, so dass zum Einstellen das OSD nicht aufgerufen werden muss. Mit der / Taste lässt sich die Soundbar stummschalten, mit der /INPUT Taste kann zwischen den Signaleingängen umgeschaltet werden und mit der AUTO/EXIT Taste wird im analogen Betrieb die automatische Bildanpassung gestartet. Mit der Taste wird der Fujitsu Siemens S20-1W ein- und ausgeschaltet.

Im folgenden Bilder und Informationen zum Funktionsumfang des OSD:

## Hauptmenü

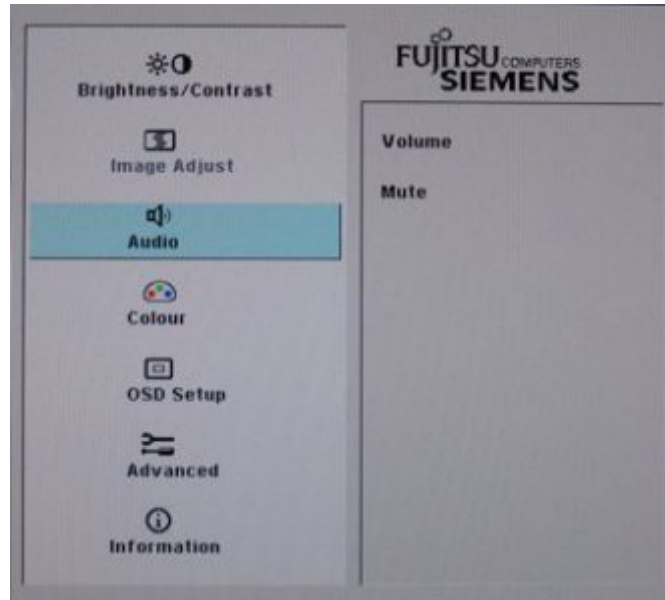
Von hier gelangt man in die Untermenüs: Helligkeit / Kontrast, Bildabgleich (nur im analogen Betrieb), Audio, Farbeinstellung, OSD-Einstellungen, Erweiterte Einstellungen und Information.



OSD: Helligkeit und Kontrast

## Helligkeit / Kontrast

In diesem Menüpunkt wird die Helligkeit und der Kontrast eingestellt.



### Bildabgleich

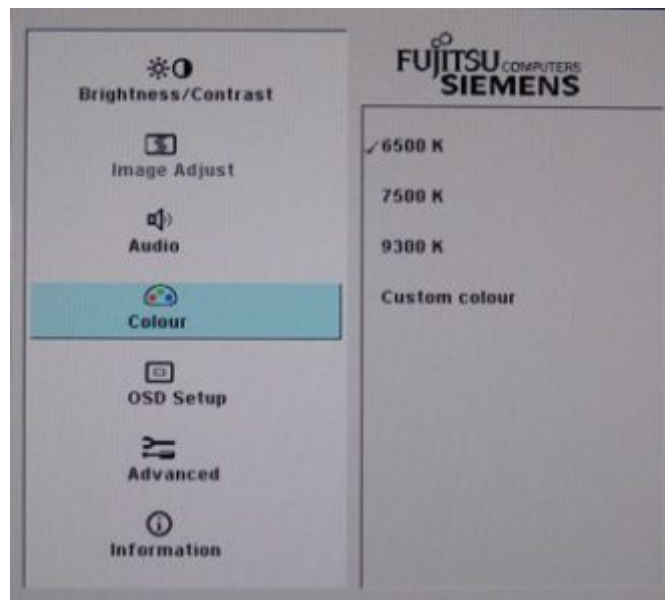
Unter diesem Menüpunkt können im analogen Betrieb folgende Einstellungen vorgenommen werden: horizontale Position, vertikale Position, Clock und Phase.

### Audio

In diesem Menüpunkt wird die Lautstärke für die Soundbar eingestellt und es lässt sich die Soundbar ein-/ausschalten (Stummschaltung).

### Farbeinstellung

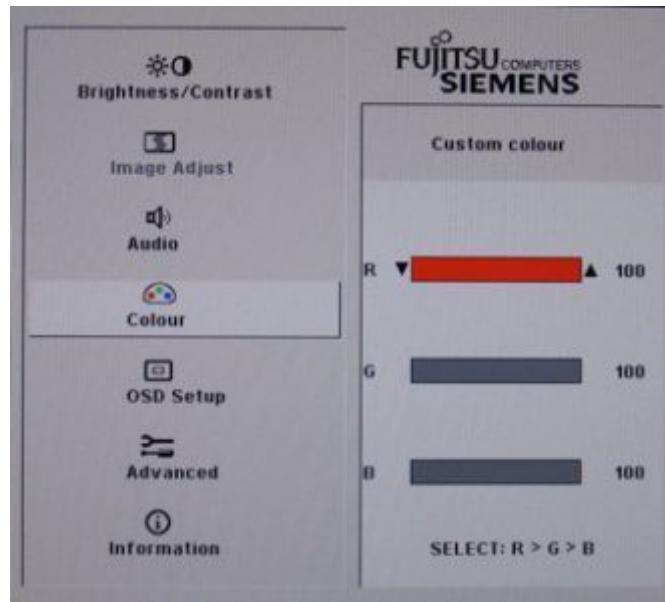
Unter diesem Menüpunkt kann unter den Farbprofilen 6500K, 7500, 9300K und Benutzerfarben gewählt werden.



OSD: Farbeinstellungen

### Benutzerfarben

In diesem Untermenü lassen sich die Farbkanäle Rot, Grün und Blau individuell justieren, um den S20-1W farblich zu kalibrieren.

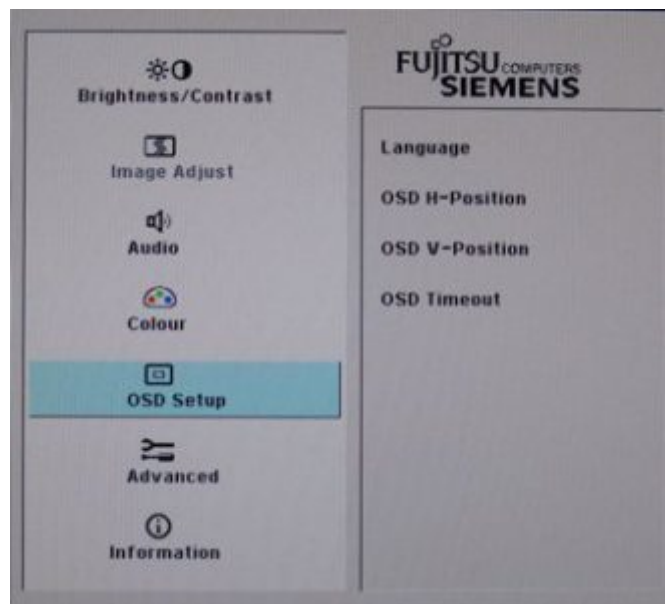


OSD: Benutzerfarben (RGB)

### OSD-Einstellungen

Unter diesem Menüpunkt wird die im OSD angezeigte Sprache eingestellt: Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Spanisch, Niederländisch, Schwedisch oder Russisch.

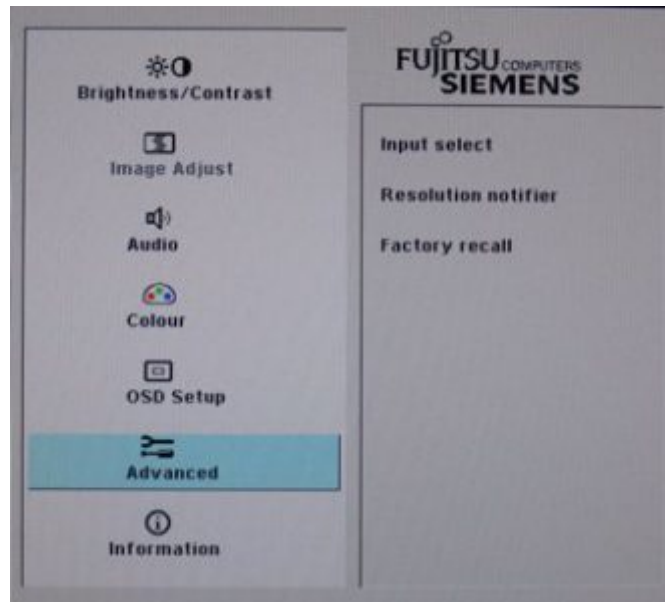
Deweiteren lässt sich die horizontale Position, vertikale Position und die Anzeigedauer des OSD verändern.



OSD: OSD-Einstellungen

### Erweiterte Einstellungen

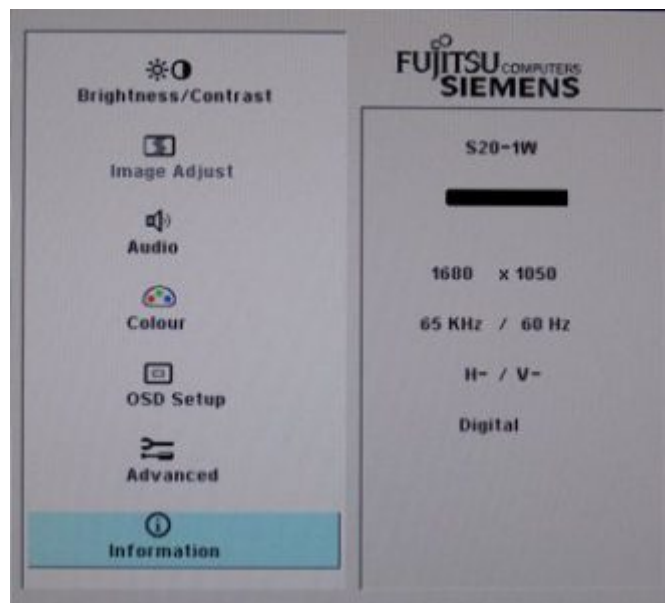
In diesem Menüpunkt lässt sich das Eingangssignal wählen: D-Sub analog, DVI-I digital und DVI-I analog. Es lässt sich auch die Einblendung des Auflösungs Hinweises aktivieren/deaktivieren und der Fujitsu Siemens S20-1W kann auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden. Achtung: es kommt keine Ja/Nein-Abfrage, das Zurücksetzen auf die Standardwerte erfolgt sofort.



OSD: Erweiterte Einstellungen

### Information

Unter diesem Menüpunkt werden einige Informationen und Betriebsparameter angezeigt: Bezeichnung, Seriennummer, Auflösung, Signalpolarität und Eingangssignal.



OSD: Information

Das OSD und dessen Bedienung sind unserer Meinung beim S20-1W gut gelungen und der Monitor hat sich im Punkt „Bedienung / OSM“ damit ein gut verdient.

### Bildqualität

Fujitsu Siemens setzt beim S20-1W ein Premium MVA-Panel von AUO (Acer Display Technology Inc. und Unipac Optoelectronics Corporation) ein. Das Panel stellt 8 Bit pro RGB-Farbe dar und kann damit den Standardfarbraum im PC-Bereich von 16,7 Millionen Farben anzeigen. Der maximale Kontrast wird von Fujitsu Siemens mit 800:1 angegeben. Damit bietet der Monitor einen hohen Kontrastumfang und verfügt über einen guten wahrnehmbaren Schwarzwert. Der S20-1W ist ein Widescreen Monitor im 16:10 Seitenformat und verfügt über eine native Auflösung von 1.680 x 1.050.

Die maximale Helligkeit des S20-1W wird von Fujitsu Siemens mit 300 Candela pro m<sup>2</sup> angegeben. Wir haben die Angaben mit einem Colorimeter nachgemessen. Die Messung der maximalen Helligkeit ergab einen Wert von 310 cd/qm. Damit übertrifft der S20-1W die Herstellerangaben für die maximale Helligkeit leicht. Als minimalen Helligkeitswert konnten wir 115 cd/qm ermittelt. Wir haben die Helligkeit über die Helligkeitsreglung auf 0% bzw. 100% eingestellt und danach den jeweiligen Helligkeitswert ermittelt. Wenn RGB zu gleichen Teilen herunterregelt wird, lässt sich damit auch Einfluss auf die Helligkeit nehmen und ermöglicht so eine Absenkung auf 0 Candela. Wir halten unter normalen Lichtverhältnissen eine Helligkeit von 140 cd/qm für einen optimalen Wert. Dies entspricht beim Fujitsu Siemens S20-1W etwa einer Helligkeitseinstellung von 5% bei 100% für RGB oder 20% Helligkeit bei 75% für RGB, bei einem gleichzeitigen Kontrastwert von 50 %.

Der Blickwinkel für das Premium MVA-Panel von AUO wird von Fujitsu Siemens bei einem 10:1 Kontrastverhältnis, horizontal und vertikal mit 176° angegeben. Der Monitor bietet damit einen sehr großen Blickwinkel. Der Kontrast fällt aber ab einem Blickwinkel von ca. 160° sichtbar ab, was zu einem Verblässen der Farben führt.



Bild links Blickwinkel von rechts und Bild rechts bei frontaler Ansicht



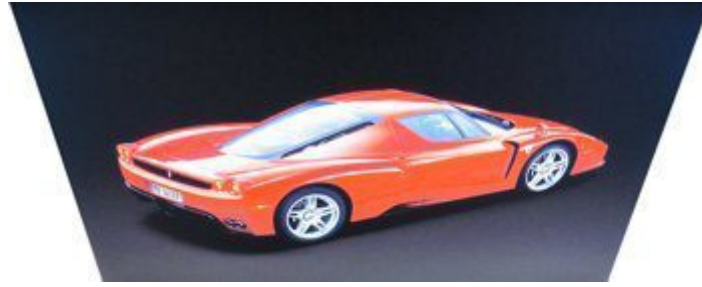


Bild oben zeigt den Blickwinkel von unten und Bild unten zeigt den Blickwinkel von oben

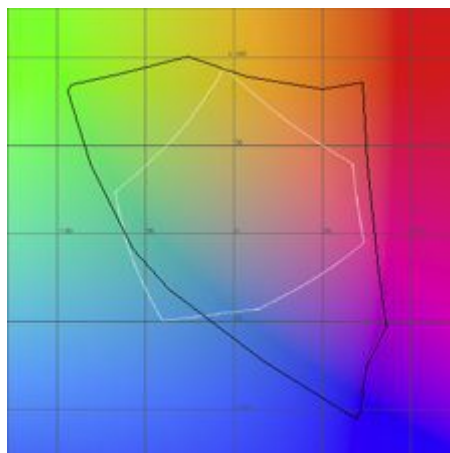
Die Ausleuchtung des Testgerätes ist nicht ganz gleichmäßig. In den Ecken ist eine leichte Aufhellung sichtbar. Unter normalen Arbeitsbedingungen fällt dies zwar nicht störend auf, aber insgesamt verfehlt der Monitor damit knapp ein gut, so dass wir bei der Ausleuchtung ein zufriedenstellend vergeben. Wir möchten aber darauf hinweisen, dass die Ausleuchtung immer einer gewissen Serienstreuung unterliegt.

Mit dem Colorimeter Silver Haze Pro (x-rite Modell DTP94) und der iColor Software von Quatographic, wurde der Fujitsu Siemens S20-1W farblich kalibriert. Anschließend wurden der anzeigbare Farbraum und die Farbausgabequalität gemessen.

## Kalibrierung

	Ziel	Erreicht
Gamma	2.2	2.2
Kelvin	6500	6522
cd/m <sup>2</sup>	140	140

Der anzeigbare Farbraum des Fujitsu Siemens S20-1W ist recht groß. Die Farbtreue des Monitors ist als gut zu werten. Der Farbraum und die Farbtreue sind damit für die meisten Anwendungen mehr als ausreichend. Nur für Anwendungen, bei denen es auf besondere Farbtreue ankommt, wie z.B. der professionellen Bildbearbeitung, Grafik oder Design, ist der Monitor nur bedingt geeignet. Für die semiprofessionelle Bildbearbeitung sehen wir den S20-1W aber durchaus für geeignet an.







Messdiagramme: Zur Vergrößerung und Erläuterung die Grafiken anklicken

## Reaktionsverhalten

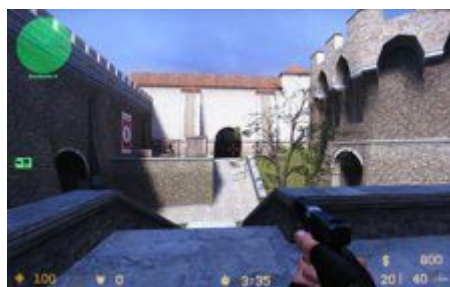
Die Reaktionszeit des AUO P-MVA Panels „M201EW01 V0“ wird bei einem schwarz/weiß Wechsel mit 16 ms und einen grey-to-grey Wechsel mit 8 ms angegeben. Das Erstaunliche dabei ist, dass das Panel nicht von einer Overdrivetechnologie unterstützt wird.

Dies wurde uns von Fujitsu Siemens ausdrückliche versichert. Damit ist das AUO P-MVA Panel eines der zur Zeit reaktionsschnellsten VA-Panels. Wir haben im Praxistest mit mehreren Spielen das Reaktionsverhalten und damit die Spieleauglichkeit überprüft.



Bild aus „Star Wars Jedi Knight: Jedi Academy“(Auflösung 1.280 x 1.024)

Der Fujitsu Siemens S20-1W zeigt bei schnellen Shooter-Spielen keine wahrnehmbaren Schlieren. Da der Monitor über kein Overdrive verfügt, kommt es auch nicht zu einem hellen „Korona“- Effekt, der entsteht, wenn die Overdrivetechnik übersteuert.





Bilder aus „Counter-Strike: Source“ (Auflösung 1.680 x1.050)

Alle TFT-Geräte zeigen eine gewisse Bewegungsunschärfe und das trifft auch auf den S20-1W zu. Die Bewegungsunschärfe ist bei TFT-Monitoren technologiebedingt, da diese zu den Hold-Type-Displays zählen.



Bild aus „Doom 3“ (Auflösung 1.280 x 1.024)

Dem Fujitsu Siemens S20-1W können wir insgesamt ein gutes Reaktionsverhalten bescheinigen. Das Gerät gehört mit seinen Anzeigeeigenschaften zur Allrounderklasse und ordnet sich von der Reaktionsleistung im vorderen Mittelfeld dieser Klasse ein.



Bilder aus „Day of Defeat:Source“ (Auflösung 1.680 x 1.050)

Der Fujitsu Siemens S20-1W ist nach unserer Meinung gut zum Spielen geeignet. Da die Wahrnehmung des

Reaktionsverhaltens subjektiv geprägt ist, können wir aus diesem Grund keine allgemein gültige Aussage treffen, ob der Monitor auch den hohen Ansprüchen von Hardcore-Spielern an das Reaktionsverhalten erfüllen kann.



Bild aus „Half-Life<sup>2</sup>:Lost Coast“ (Auflösung 1.680 x 1.050)



Bilder aus „Far Cry“ (Auflösung 1.680 x 1.050)

Bei einer Auflösung von 1.680 x 1.050 unterstützt der Fujitsu Siemens S20-1W digital nur eine Bildwiederholrate von 60 Hz. Bei niedrigeren Auflösungen können zwar auch 75 Hz eingestellt werden, der Monitor läuft in diesem Fall intern aber trotzdem nur mit 60 Hz. Wir haben analog bis auf die Überprüfung der Bildqualität keine weiteren Tests durchgeführt.

Das Interpolationsverhalten kann nicht im OSD des Monitors eingestellt werden. Bei Auflösungen die nicht der nativen Auflösung von 1.680 x 1.050 entsprechen, wird vom Monitor auf Vollbild interpoliert. Da die Auflösung 1.680 x 1.050 ein Seitenverhältnis von 16:10 aufweist, werden Auflösungen die ein anderes Seitenverhältnis haben, verzerrt dargestellt. Wir beurteilen die interpolierte Bildqualität mit zufriedenstellend. Ist der S20-1W digital mit der Grafikkarte verbunden, kann das Interpolationsverhalten bei den meisten Grafikkarten in den Treibereinstellungen gewählt werden.



Bildausschnitt aus „Half-Life<sup>2</sup>: Lost Coast“; links native Auflösung 1.680 x 1.050 Pixel und rechts interpoliert 800 x 600 Pixel

Um in einer Auflösung von 1.680 x 1.050 bei aktuellen Spielen mit maximalen Detaileinstellungen flüssig spielen zu können, empfehlen wir mindestens eine Grafikkarte der ATI X800TX oder nVidia 6800GT Klasse.

Bei der DVD-Wiedergabe kann der Fujitsu Siemens S20-1W nicht nur mit einer sehr guten Bildqualität überzeugen, sondern auch durch das Seitenformat von 16:10. Damit fallen die schwarzen Balken oben und unten deutlich schmaler aus, als bei einem Monitor mit 4:3 oder 5:4 Seitenformat.



Szene aus dem Film „Heat“

Das P-MVA Panel stellt feinste Farb- und Graustufen einwandfrei dar. Dunkle Filmpassagen, Dampf oder Gegenlichteffekte, wie diese z.B. im Film 'Heat' vorkommen, bewältigt der Monitor spielend.



Szenen aus dem Film „Equilibrium“

Da das P-MVA Panel von AUO auch ohne Overdrive gute Reaktionsleistungen zeigt, stellen schnelle

Actionsequenzen, Kampfszenen oder Kameranäherungen, wie diese z.B. im Film „Equilibrium“ oft vorkommen, für den Fujitsu Siemens S20-1W keine Herausforderung dar. Schlieren sind selbst in den hektischsten Sequenzen nicht wahrzunehmen. Der Monitor meistert die DVD-Wiedergabe mit Bravour.

## Bewertung

Bildstabilität:	5 (digital) 5 (analog)
Blickwinkelabhängigkeit:	4
Kontrasthöhe:	5
Farbraum:	5
Subjektiver Bildeindruck:	5
Graustufenauflösung:	5
Helligkeitsverteilung:	3
Interpoliertes Bild:	3
Gehäuseverarbeitung / Mechanik:	5
Bedienung/OSD:	4
Geeignet für Gelegenheitsspieler:	5
Geeignet für Hardcorespieler:	4
Geeignet für DVD/Video:	5
Preis [incl. MWSt. in Euro]:	Keine Angaben
Gesamtwertung:	4.5

Technische Spezifikation: [Fujitsu Siemens S20-1W](#)

## Fazit

Der Fujitsu Siemens S20-1W hebt sich mit seinem silber-/anthrazitmetallic eloxiertem Aluminiumgehäuse optisch positiv von der Konkurrenz ab. Der hochwertig verarbeitete Monitor macht einen eleganten Eindruck. Auch die Montage der Soundbar ist hervorragend gelöst worden und lässt dem User die Wahl ob er das Gerät mit oder ohne Boxen verwenden möchte. Die Arretierpunkte bei der Höhenverstellung sind zwar vorteilhaft, aber die Bedienung ist nicht optimal gelungen.

Die Bildqualität liegt beim S20-1W auf sehr hohem Niveau und lässt bis auf die nicht ganz optimale Ausleuchtung, die aber von Gerät zu Gerät unterschiedlich sein kann, keine Wünsche offen. Das brummende externe Netzteil ist unangenehm, stellt laut Fujitsu Siemens aber eine Ausnahme dar und wird problemlos ausgetauscht.

Mit einem Straßenpreis von unter 500 EUR bietet der Fujitsu Siemens S20-1W neben einem ansprechenden hochwertigem Design, auch ein ausgezeichnetes Preis-/Leistungsverhältnis. Wer einen ausgezeichneten 20 Zoll Monitor als Allrounder für praktisch alle Anwendungen sucht, kann beim S20-1W bedenkenlos zugreifen.



Wenn Sie unserem Redakteur Fragen zu diesem Test stellen möchten, tun Sie dies bitte in folgendem [Beitrag](#) innerhalb unseres Forums. Wir versuchen Ihre Fragen so schnell wie möglich zu beantworten.